



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCXVI. Befehl des Kurfürsten Johann an die von Alvensleben zu
Gardelegen wegen Ueberwachung des Verbotes der Getreideausfuhr, vom
24. Dez. 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

vnd Grauen zu Aschanien etc. die gnanten Burgermeister Rathmannen, gewercken vnd ganze gemein vnser Stadt Gardelege vnd Hanfen moller den jungen, Hanfen mullers obgedacht feligen Sone, solcher aller vnd itzlicher irer irrung mit irem wissen willen vnd volbort gutlich mit einander bericht vnd entscheiden haben, also daz alle vnd itzliche clage vnd ansprach geistlich vnnnd werntliche gericht, wie sie die gein einander bizz vff disen hewtigen tag gethan vnd gevbt haben, mit sampt allen vnd itzlichen beider teil erleiden kosten, Zerunge vnnnd feheden, so sich allenthalben begeben haben, erwachten vnd ergangen, wie man die nennen mag, gantz gericht, tod, abe vnd gegen einander vergleicht sollen sein. Es soll auch ein part das ander noch nymands von iren wegen nymmer mer in arg mit Worten noch werken gedachter sachen, wie sich die allenthalben begeben, forder nicht mehr gedencken noch dar vmb anlangen, sonder sollen zu ewigen gezeiten gerichte sachen sein vnd bleiben, als vnde vonis vnd Ludecke schulten, Burgermeister zu Gardelege, von Rats, gewercken vnd gemeine, vnd Hanns muller von sein vnd seiner erbn wegen zuthun zugesagt vnd mit hantgebende trewen also stett vest vnnnd vnuerbrochentlich zuhalten gelobt haben. Des zu Vrkunth stetter vnd vester haldung haben wir obgenanter Marggraue johans Churfurft etc. itzlichem part einen spruch briue gleichs lauts vberantworten vnd mit vnserm Anhangenden Ingefellig beuesten lassen. Geben zu Coln an der Sprew, am tag Margarete, Nach der geburt Cristi Tufent vnhundert vnd Im zwe vnd Newntzigsten Jare.

Nach dem Original im Gard. Raths - Archive.

CCXVI. Befehl des Kurfürsten Johann an die von Alvensleben zu Gardelegen wegen Ueberwachung des Verbotes der Getreideausfuhr, vom 24. Dez. 1494.

Johannes etc. — Churfurste. Vnfern grus zuvorn, lieben getruwen, Wir werden berichtet wy über unfer verbieten viel korn zu L o c k e d e durch gefürt werde und an frömden landt ende gebracht werde. Dar umb myt Ernste wyr begehren ihr wollet achtunghe und uffehen haben, das solchs nicht geschehen sunder geweret werde: wurde ymand dar über befunden, dem wollet umbtrybn und nymvnd one unfern fundern beuelh myt Korn dorch füren lassen, dar an geschicht unfer ernste und ganze meninghe, wollen uns des auch genzlik zu eüch verlassen. So ihr auch ymanth also betreden werd, das wollet unfern Hauptman zu erkennen geben. Datum Cölln an der Sprew, am heiligen Christ auend, Anno etc. etc. XCIV°. Vnfern lieben getruwen Wernere und Dirik von Aluensleue gebrodere zu Gardelege.

Nach Gercken's, Dipl. II., 554.

CCXVII. Der Convent des Klosters Neuendorf gestattet einem seiner Untersassen die Verschuldung seines Bauergutes, am 12. April 1499.

Wy Johannes Engersbu Prabst, Lucia van gore Ebbetisse, Ghertrud Tallen Priorisse vnd Gantze Sampnunghe des Closters vnnszer leuen frowen to Nigendorppe Bekennenn Apenbar Bethughende In vnd mit duffzen vnnzen apenbriue vor vnns vnde all vnnfze nakamenden vnnnd